

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

nach den Aichpamen (alwo vor bereits zechen oder zwelf Jahren mitten im March, massen die Zaunstatt und vil Aichene Stecken stumpen in der Erden noch ze finden, ain Land Marchzaun gestanden, an welchen die Straßwalchischen Burger craft eines alten noch verhandnen Zaunbüchls von erstbedeiten Haidacher Gätterl bis an den Pach und vom Pach bis an nachbenanten Braunauerstrassen Gattern, die Haidacher Paurn so weit deren Wißmäder anligen nach proportion zu machen schuldig und selbige solchen aus Nachlessigkeit abgehen laßen, das also widerum aufzurichten notwendig ze sein eracht, welches die Burger zwar auch nit zugeben und villmehrers zu Verhietung des durch der Bayrischen Vich verursachenden Schaden gern sehen, wan es ihnen nur obrigkaitlich auf-erladen: derentwegen dan die gn. resolution in Unterthenigkeit erwart würdet) bis an Pach, welche Aichen mitten am March stehen und von erstberierten Zaun ainlif Schrit ain: wie auch nach 22 Schritten wider ain: und nach ainer Gwandtenleng ender des Pachs noch ain Marchstain ligend findig, alda vermutlich noch mehr Stain zu finden sein würden, welche aber von den Waßbergüßen überschwemt worden. Von solchem Pach und Stain nach zwerch bis an die Braunauerstraßen und Gattern, alwo iedesmals die Maleficanten und Gefangnen der bayrischen Pfleg Gerichts Obrigkeit zu Fridtburg und Braunau, auch von selbiger hiesig Salzburg: Land: und Markt Gerichts yberlifert worden, von solchem Gattern aufwärts yber die Heche gegen der Latein an Wisanger, vom Wisanger bis an der Lateiner Prindl: vom Prindl für den auf rechter Seiten lassenten Hainpuechenpaum lingger Hand nach des Marx Ketls Schneiders mit Grundherrschaft nach Pießing unterwürfiges Heisl (dessen vordere Hausegg gegen Straswalchen seiner aigen: und dessen Antecessorn Sag nach auf Salzburg: Grund stehen: und also das Landmarch durch soliches Heisl gehen solle) am Weg hinum durch des Lackenpaurn Garten zwischen sein Lackenpaurns auf linger Hand stehenden Bayrischen Haut: und Wohnbehausung: und auf rechter Seiten des auf Salzburg: Grund stehenden Viertheil Heisls für und neben des Pachofen unzt an des Zaunegg an, von und nach solchem auf und auf zwischen auf linger Hand der Lateiner Felder und rechter Seiten der Salzburg: Peunten bis auf des Hans Schibalts auf der Mülpeunt Zaunegg. Von danen zwerch aber nach solchem Zaun zwischen der Fißltaler Grind und gedachts Schibalts inhabend nach Burghausen belechneten Peunten bis an gedachter Fißltaler Gattern. Von solchem nach selbiger Zein und Grind lingge Hand auf der Bayrleithen Hech hinum unzt an die auch hochfürstl. Salzburg: belechnet: noch im Burgfrid Straß-